AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 1

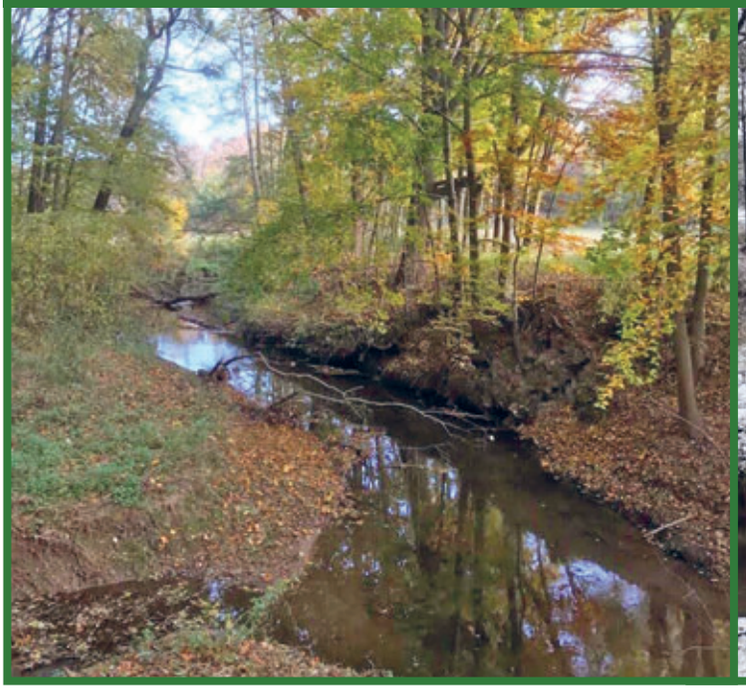
21.01.2023

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

„Genieße jede Jahreszeit – ob Frühling, Sommer, Herbst, ob Winter, denn jede Zeit für sich ist ein kleines Wunder“.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und glückliches neues Jahr

Fotos: Ralf Dittel



BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 3. Februar 2023. Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 18. Februar 2023.

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB), E-Mail: redaktion@wieratal.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März	03.03.2023	15.03.2023
April	28.03.2023	12.04.2023
Mai	04.05.2023	16.05.2023
Juni	02.06.2023	14.06.2023
Juli	30.06.2023	12.07.2023
August	04.08.2023	16.08.2023
September	01.09.2023	13.09.2023
Oktober	06.10.2023	18.10.2023
November	03.11.2023	15.11.2023
Dezember	01.12.2023	13.12.2023

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.12.2022 festgestellten Jahresrechnungen der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für die Haushaltsjahre 2019-2020 einschließlich aller Anlagen und Bestandteile in der Zeit vom 23.01.2023 bis zum 06.02.2023 zu den jeweiligen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara, 04603 Nobitz, sowie in Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.
C. Helbig, Bürgermeister

Nutzung Fußweg Richtung „Große Seite“

Der Verbindungsweg in Lgl.-Niederhain zwischen der Straße „Am Teich“ in Richtung „Große Seite“ ist ein reiner Fußweg und sollte auch nur als solcher genutzt werden. Er befindet sich in Privateigentum und wurde der Gemeinde Lgl.-Niederhain zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Zum einen verkürzt sich die Strecke von der „Großen Seite“ in Richtung Ortsmitte mit Verwaltung, Kindertagesstätte und Schule für Fußgänger erheblich und durch die abseits des fließenden Verkehrs geführte Lage, erhöht sich die Verkehrssicherheit. Wegen der Benutzung des Weges durch Hundebesitzer und ihre Vierbeiner ist es des Öfteren zu Verunreinigungen des Weges und der benachbarten Grundstücke mit Hundekot gekommen, der von den Hundebesitzern vergessen wurde zu entfernen. Aus diesem Grunde ist die Benutzung des Fußweges durch Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern nicht erwünscht.
Ich bitte diesen Wunsch zukünftig zu respektieren und zu beachten.
C. Helbig, Bürgermeister

Müllabfuhr im Winter – so geht’s richtig

Abfallwirtschaft bittet Bevölkerung um Entgegenkommen
Für die Abfallentsorgung ist die Winterzeit oft mit Problemen verbunden. Schnee und Glätte sorgen für schwierige Verhältnisse auf den Straßen. Die großen Müllfahrzeuge können dann häufig nur eingeschränkt zu ihren Zielen gelangen, denn Schneehaufen, die beim Räumen entstehen und ungünstig parkende Autos behindern den Verkehr teils stark. Um die Entsorgung der Abfälle dennoch durchführen zu können, ist die Müllabfuhr auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.
Beispielsweise sollten Abfalltonnen nicht hinter aufgetürmten Schneehaufen stehen. Das Rollen der Tonnen zum Entsorgungsfahrzeug sollte möglich sein.
Kraftfahrzeuge müssen so geparkt werden, dass die Mülllaster ohne Schwierigkeiten daran vorbeifahren können. Laut Straßenverkehrsordnung muss eine Durchfahrtsbreite von drei Metern gewährt werden.
Bei Glätte ist es außerdem wichtig, die Tonnen in engen Straßen und an Steigungen – das Anhalten und Anfahren der Entsorgungsfahrzeuge ist bei Glätte an Bergen nicht immer möglich – an Straßenabschnitte zu stellen, die sicher mit den Müllfahrzeugen angefahren werden können. Ansonsten können und werden die Tonnen nicht geleert. Empfehlenswert ist es, mit der Entsorgungsfirma oder der Abfallwirtschaft abzusprechen, wo die Tonnen am besten stehen.
Bei sehr großen Schneemengen werden spezielle Sammelplätze auf der Website www.awb-altenburg.de veröffentlicht.
Sollte dennoch keine Entsorgung möglich sein, können Papier und Gelbe Säcke auch auf den Recyclinghöfen abgeliefert werden. Der Restabfall kann mittels zugelassener Restmüll-Säcke entsorgt werden. Diese mit einem speziellen Aufdruck versehenen Plastiksäcke können beim Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land in der Jüdengasse 7 in Altenburg, in den Häusern der Gemeindeverwaltung Nobitz (Haus 1 - Nobitz, Haus 2 - Saara und Haus 3 - Langenleuba-Niederhain) sowie der Stadt Gößnitz für 2,90 Euro pro Stück erworben werden.
Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land dankt den Bürgerinnen und Bürgern des Altenburger Landes im Voraus für das Verständnis und die Mithilfe.
i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Hundesteuer in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für das Jahr 2023

Auf Grundlage der Vorschriften des § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz (GrStG) sowie des § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) gibt die Gemeinde Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain Folgendes bekannt:
Vorbehaltlich des Erlasses schriftlicher Grundsteuer- und Hundesteuerbescheide für 2023 werden hiermit die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Auf den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden war mitgeteilt worden, in welcher Höhe und zu welchen Fälligkeiten die Grundsteuern sowie die Hundesteuer im Folgejahr/in den Folgejahren zu leisten sind.
Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2023 keinen Grundsteuerbescheid bzw. Hundesteuerbescheid erhalten haben, für 2023 die gleiche Grundsteuer bzw. Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2022 entrichten müssen. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2023 zugegangen wäre.
Diese Festsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, einzulegen.

Hinweise: Es wird um Prüfung des zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheides bzw. Hundesteuerbescheides und um Entrichtung der Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Gemeinde Langenleuba-Niederhain gebeten. Bei bestehenden SEPA-Lastschriftmandaten werden die Grundsteuern sowie die Hundesteuer entsprechend deren Fälligkeit abgebucht.
Für die Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer ist davon auszugehen, dass die Mehrzahl der Steuerpflichtigen zuletzt einen Bescheid von der Gemeindeverwaltung Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain im Juni 2020 erhalten hat.

Bei Fragen und Problemen ist Frau Leuteritz als Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung erreichbar unter Tel.: 03447 5133-25 oder per E-Mail: finanzen@nobitz.de.

Im Auftrag Werner, Kämmerei

Thüringer Tierseuchenkasse

Die „Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2023“ ist auf der Internetseite der Thüringer Tierseuchenkasse unter www.thtsk.de sowie in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain an den Schaukästen/Anschlagtafeln bekanntgemacht.

Auf die gesetzliche Meldepflicht der Tierhalter wird gem. § 18 Abs. 2 ThürTierGesG hingewiesen.

Ende Amtliche Nachrichten

Stellenangebot
für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung Nobitz

Sie sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der spannend und abwechslungsreich ist und Ihnen die Möglichkeit bietet, durch vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten die verschiedenen Bereiche einer Kommunalverwaltung kennenzulernen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung Nobitz zum 01.09.2023.

Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Abteilungen der Gemeindeverwaltung Nobitz sowie im Verbund mit dem Landratsamt Altenburger Land werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung in Gera im Blockunterricht vermittelt.

Das Tätigkeitsfeld von Verwaltungsfachangestellten ist breit gefächert. Neben der Sachbearbeitung im Büro steht die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern im Vordergrund. Schwerpunkte der Ausbildung sind Verwaltungs-, Ordnungs-, Sozial- und Kommunalrecht sowie Finanz- und Personalwesen. Nach abgeschlossener Ausbildung ist man befähigt, als Beschäftigte/-r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen.

Beispiele aus den vielfältigen Einsatzbereichen:

- Bearbeitung von Anträgen und anderen Verwaltungsvorgängen unter Anwendung von Rechtsvorschriften in den verschiedenen Ämtern
- Organisieren und Verwalten von Akten mit Blick auf die Digitalisierung der Verwaltung
- Wahrnehmung von Außenterminen je nach Einsatzbereich
- Vorbereitung und Erstellung von Beschlussvorlagen für den Gemeinderat
- Bearbeitung von Vorgängen im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen, im Einwohnermeldewesen, bei Baumaßnahmen sowie Personalangelegenheiten und Berechnung von Entgelten

Wir erwarten:

- einen Realschulabschluss mit mindestens guten Schulnoten in Deutsch und Mathematik
- Interesse am Erkennen rechtlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen
- eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Neugierde an der Arbeit in einer öffentlichen Verwaltung
- hohe Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung Bürgerinnen und Bürger zu beraten
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen, Verordnungen und Rechtsvorschriften
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kenntnisse und Interesse am Umgang mit dem PC

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung
- ein kollegiales Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima
- eine monatliche Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Diese beträgt derzeit
  - im 1. Ausbildungsjahr 1.068,25 €
  - im 2. Ausbildungsjahr 1.118,20 €
  - im 3. Ausbildungsjahr 1.164,02 €
- eine jährliche Sonderzahlung sowie eine Abschlussprämie in Höhe von 400,00 € nach TVAöD
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Aussagkräftige Bewerbungsunterlagen sind mit tabellarischem lückenlosem Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen sowie eventueller Praktikabeurteilungen **bis spätestens zum 31.01.2023** an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz oder ausschließlich im PDF-Format per E-Mail an bewerbung@nobitz.de zu senden. Fragen zur Ausbildung beantwortet Herr Graichen gern telefonisch unter 03447 3108-17.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Hinweise zum Datenschutz sind unter www.nobitz.de, Bereich Datenschutz, einsehbar.

Informationen der Gemeinde

Ehrenamtsauszeichnung für verdienten Bürger aus unserer Gemeinde

Auch im Jahr 2022 wurden wieder Frauen und Männer aus Vereinen, Einrichtungen und Initiativen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit vom Landrat Uwe Melzer mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land ausgezeichnet. Aus unserer Gemeinde erhielt Michael Gerth vom SV Lgl.-Niederhain 1949 e.V. diese Auszeichnung für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung Judo. Da Michael Gerth zu der Veranstaltung im Landratsamt nicht anwesend sein konnte, wurde die Auszeichnung zur Gemeinderatssitzung am 6. Dezember überreicht. Carsten Helbig nahm die Auszeichnung als ehrenamtlicher Beigeordneter des Landrates und Silvia Kunze als Vorsitzende des SV Lgl.-Niederhain vor. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Januar Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Raus aufs Land und rein ins Leben !

Wohnung für eine Kleinfamilie auf dem Lande

Gartenstraße: Helle 3-Raum-Wohnung im Altneubau ca. 61 m² (2.OG)

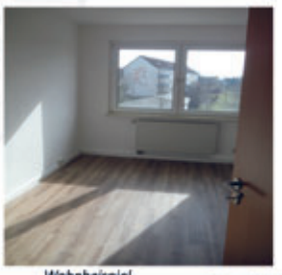
Ausstattung: Bad und Küche mit Fenster, Wohnzimmer, Schlafzimmer ,Kinderzimmer, Flur, Keller, Zentralheizung

Lage: In zentraler Lage mit kurzen Wegen zu Kindergarten, Schule, Apotheke, Zahnarzt, Allgemeinmediziner, Supermarkt
Gartenanlagen in unmittelbarer Nähe vorhanden

Preis: Kaltmiete ca. 320,00 € zzgl. Nebenkosten, sofort Bezugsfertig

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Nobitz,
Frau Wetzel,
Tel. 03447/513327.

Grundriss



Wohnbeispiel

Poesie

Neujahrswünsche

von Elgundis Berger

Wie soll das neue Jahr denn sein?
Im rechten Maße Sonnenschein,
dazwischen auch mal Regen,
das bringt den Bauern Segen.

Auch wünsche ich vom neuen Jahr,
daß Angst und Sorgen bleiben rar,
daß jeder frohe Tage hat,
zufrieden ist, gesund und satt.

Wenn dies das neue Jahr uns bringt,
dann jeder ihm entgegen winkt.
Mag es in unser aller Leben
nun einen neuen Baustein geben.

Abschied im Kindergarten “Sonnenschein“

Am 14.12. hieß es im Kindergarten „Sonnenschein“ Abschied nehmen für Bärbel Veit. Mit Glückwünschen, Blumen und einem bunten Programm wurde sie von den Kindern und ihren Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Über 21 Jahre hatte Frau Veit in der Einrichtung als Erzieherin gearbeitet und dabei unzählige Kinder bis zu ihrer Schuleinführung begleitet.
An dieser Stelle möchte ich ihr als Bürgermeister noch einmal recht herzlich danken. Frau Veit kann nun auf ein mit viel Engagement, Eigeninitiative, Ideenreichtum, aber andererseits auch mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen, erzieherischem Geschick und unzähligen Erinnerungen verbundenes und sicherlich ungemein bereicherndes Berufsleben zurückschauen.
Es ist ein neuer Lebensabschnitt, der nun beginnt. Hierfür wünsche ich vor allen Dingen Gesundheit, Schaffenskraft und eine, trotz Ruhestand, erfüllte, erlebnisreiche und einfach schöne Zeit. Endlich Zeit für Hobby und lang aufgeschobene Vorhaben und Pläne zu haben, eröffnet einen vollkommen neuen Horizont und verleitet gerade dazu, lang gehegte Wünsche in die Tat umzusetzen.

Ich wünsche ihr dazu alles Gute, Glück, persönliches Wohlergehen und Freude an all dem, was nun kommt!

In diesem Sinne grüßt recht herzlich
Bürgermeister Carsten Helbig

Anzeige(n)

Weihnachtsprojekt – ein voller Erfolg

Der 1. Weihnachtsmarkt an der Wieratalschule war ein voller Erfolg.
Die 10. Klasse der Regelschule führte am 05.12.22 erstmals einen selbst gestalteten Weihnachtsmarkt im Eingangsbereich der Schule durch.
Es gab viele interessante und sehenswerte Weihnachtsdekorationen zum Kauf. Dafür haben sich die Schüler mächtig ins Zeug gelegt und gebastelt, gesammelt und organisiert. Auch Crepes, Waffeln, Kuchen und Punsch fehlten nicht.
Viele Bewohner aus dem Wieratal fanden neugierig den Weg in die Schule und waren allesamt vollkommen begeistert von diesem liebevoll vorbereiteten Weihnachtsmarkt.
An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die Initiatorin, Kunstlehrerin Frau de Greef, an die Familie Franke, die den Weihnachtsbaum spendete und an das Unternehmen Bauhaus Gera, die uns zahlreiche Materialien sponserten.
Dieses tolle Erlebnis beflügelt uns alle zu weiteren Taten, sprich eine Wiederholung im kommenden Jahr. Ideen, Gedanken, Verbesserungen sind nach dieser ersten Erfahrung vorhanden.

Unsere Wieratalschule wünscht allen ein erfolgreiches 2023.
D. Vollak

Bibliothek

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

zum Sektfrühstück mit Buchlesung und einem Überraschungsgast!

Wann?... am 01.03.23, um 10.00 Uhr
Wo?... im Säulensaal in Lgl.-Ndh.

Mehr wird nicht verraten. Freuen Sie sich auf einen interessanten und lustigen Vormittag. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 034497 81028 oder 81029.
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Wir freuen uns auf Sie!
Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

Vereine

Niederhain - Hellau ! Niederhain - Hellau !

Der Niederhainer Karnevalsclub lädt unter dem Motto:

„Der NKC surft auf der Faschingswelle in die Büttsteigt alle ein ins Partyboot und feiert mit“

zu folgenden Faschingsveranstaltungen recht herzlich ein:
Faschingstanz am 11.02.2023, um 20.00 Uhr
Seniorenfasching am 12.02.2023, um 14.30 Uhr – *„Ob alt, ob jung, ob groß, ob klein, von null bis 100 laden wir euch recht herzlich ein“*
Faschingstanz am 18.02.2023, um 20.00 Uhr (Ausverkauft)
Kinderfasching am 19.02.2023, um 15.00 Uhr

Niederhain Hellau

Für den 11.02. nehmen wir noch Kartenbestellungen entgegen, bei Helbig, 034497/70215
Die bestellten Karten liegen zur Abholung bereit.

Auf dem Dorf der Bauer spricht, geht zum Fasching – das ist Pflicht!

Fasching in Ziegelheim im Vereinsraum der Wieratalhalle

Seniorenfasching, 18.02.
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: 6 €
DJ Luchti

Familienfasching, 19.02.
Beginn: 15.00 Uhr
Erwachsene: 5 €, Kinder: 1 €
DJ Luchti

Rosenmontagstanz, 20.02.
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 8,50 €
Heinz Band

Faschingskehraus, 25.02.
- AUSVERKAUFT -
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 8,50 €
DJ Luchti

Vorbestellungen:
Ina Ingrisch, Tel. 0173 3048506

Kartenvorverkauf Seniorenfasching,
Rosenmontagstanz und Kehraus am
11.02. von 16.00 bis 18.00 Uhr und am
12.02. von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Wieratalhalle

27 Volleyballteams schmettern in Ziegelheim um die Wette

Über 30 Jahre ist es her, als sich in der alten Schulsporthalle eine sportliche Runde zum nachweihnachtlichen Kick traf. Weil die Verletzungsgefahr beim Fußballturnier zu groß war, entschied man sich rasch für Volleyball.

Am Mittwoch, dem 28. Dezember 2022, wurde es zum 25. Mal durchgeführt. Nach den Festmahlen der vorangegangenen Festtage hatte der LSV Ziegelheim Sektion Volleyball zum traditionellen Abspeckturnier für Nichtaktive im Volleyball eingeladen. „Alles in allem waren 27 Teams am Start, was eine sehr gute Resonanz ist. Immerhin dauerte es elf Stunden, ehe der Sieger feststand“, freute sich Sektionsleiter Frank Schmiedel. „Zur Eröffnung konnten wir unseren Bürgermeister von Nobitz, Herrn Hendrik Läbe und Herrn Volker Pauli begrüßen. Beim Turnier steht keineswegs nur der knallharte Sport im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß. Etliche Teilnehmer sind ja schon Stammgäste wie die Feuerwehr Ehrenhain, Tettau, Langenleuba-Niederhain, BSV Meuselwitz, Traktor Gähsnitz sowie die Bockbierlarven, um nur einige zu nennen“, so Schmiedel. Alles in allem waren das schon 350 Teilnehmer, die sich erneut bei uns in Ziegelheim pudelwohl fühlten. Hinzu kamen viele Schaulustige aus dem Dorf und der Umgebung. Um dem Andrang ordentlich Herr zu werden, wurde auf drei Feldern gleichzeitig gespielt. Kurz nach 21:00 Uhr stand der Sieger fest. Platz 1: Die Netzfetzer (ABG), 2. Platz: Rochlitzer Beachgurken und 3. Platz: Die Volleys aus Ziegelheim. Am wichtigsten ist aber auch die Bandbreite der Akteure gewesen. Allen Spielern hat es gefallen, das war deutlich bei der Siegerehrung zu hören. So wird es auch in diesem Jahr 2023 wieder ein Abspeckturnier geben.

Frank Schmiedel, LSV Ziegelheim

SV Langenleuba-Niederhain 1949 e. V.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, deren Familien, Fans und Sponsoren ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.Unseren aktiven Sportlern wünschen wir für 2023 viel Erfolg und das nötige Quäntchen Glück. Wir bedanken uns bei allen für die großartige Unterstützung und Hilfe im letzten Jahr.

Der Vorstand des SV Lgl-Niederhain 1949 e.V.

Poesie

Wetterwechsel

von Elgundis Berger

Der Herbst endete mit Schnee und Eis.
Kinder schlitterten auf dem Teich.
Eiskalt waren auch Füße und Hände.
Kristalle glänzten im weiten Gelände.

Zum Winteranfang dann in wenigen Stunden
war all die weiße Pracht verschwunden.
Man hörte, daß auch die Weihnacht wird grün.
Im Januar werden dann Tulpen blühn?

Veranstaltungen

- **27. Januar, 19.30 Uhr:**
Vernissage mit dem Druckgrafiker Patrick Fauck aus Leipzig
- **04. Februar, 19.30 Uhr:**
Folkrock unpluged Lutz & Heike de Shawue aus Cottbus – Wer de Shawue liest, könnte sich durchaus berechtigt die Frage stellen: „Wird de Shawue nicht anders geschrieben?“ - Na klar, aber nur, wenn es um die Erinnerungstäuschung geht. Nicht wenn man die Musik von Lutz und Heike meint. Beide sind fester Bestandteil der Folkrockband „Shawue“ und spielen natürlich die Lieder ihrer Band. So gesehen könnte es durchaus zu einem Déjà-vu kommen...
- **11. Februar, 19.30 Uhr:**
"Kokshaal-Too" - Expedition am Westrand des Tian Shan in Kirgistan Ein Reisebericht von Tine Lickert und Jörg Lehmann – Eventuelle Kartenvorbestellungen unter 0157 82453974.
- **10. März,**
Landfilm präsentiert:" Jumanji - Willkommen im Dschungel" Turbulente Neuinterpretation des Filmhints (FSK12), Essen: 19.00 Uhr, Film: 20.00 Uhr
- **25. März, 19.30 Uhr**
"Die Familien - und Dorfchronik des Bauern Julius Heinig aus Göpfersdorf" sowie weitere Familiengeschichten der Familie Wachler Vortrag von Joachim Krause
- **31. März, 19.30 Uhr**
Vernissage mit dem österreichischen Schriftsteller und Maler Gerald Neigl
- **April**
Baumpflanz- und Pflegetag – Temine werden noch bekannt gegeben
- **11. - 13. April**
Kräuterkockkurs mit Grit Nitzsche jeweil 13.00 Uhr und 17.00 Uhr, Voranmeldung unter Tel.:03447 832475 oder kraeuterkockkurs.quellenhof@gmail.com
- **30. April 10.00 Uhe - 16.00 Uhr**
"Gentlemen, plaese start your engines" 14.Oldtimertreffen mit Rundfahrt – Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- **13. Mai, 19.30 Uhr**
Konzert mit Passage – Evergreens, eleganter Swing und Eigeninterpretationen von aktuellen Popsongs
- **19. Mai, 19.30 Uhr**
Vernissage zum 22. Holtbildhauer-Pleinair
- **29. Mai**
18. Kunstoffen offene Galerie mit Arbeiten der teilnehmenden Künstler
- **03. Juni, 16.30 Uhr**
Finissage des 22. Holzbildhauer-Pleinmairs mit Versteigerung der "Guten Geister"
- **24. und 25. Juni**
36. Garbisdorfer Vogelschießen - Dorffest

- **AUSSERDEM: 01. April, 22. April, 13. Mai, 17. Juni**
Experimentelle Grafikkurse mit Sabiene Müller, Radierungen mit Recyclingmaterial u.a. Um Voranmeldung (0175 8854518) wird gebeten

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden. Voranmeldung, auch Gruppenbesuche, bitte unter 0173 9257514.

Kontakte: Klaus Börngen 037608 20089, Susann Schatz 034497 70684

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf

Liebe Freunde des Heimatverein Göpfersdorf e.V. und des „Kulturgut Quellenhof“,

wir hoffen sehr, das Sie alle nach schönen Weihnachtstagen gut im neuen Jahr angekommen sind und wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein entspanntes Jahr 2023, bei bester Gesundheit, mit viel Glück und Erfolg!
Auch 2022 war, wie die beiden Vorjahre, kein ganz normales Jahr. Aber wir haben uns wieder „eingespielt“ und konnten dank unserer engagierten Mitglieder, vieler Unterstützer, aktiver Helfer und natürlich auch Dank unserer Gäste dennoch viele Angebote machen. Für ihr Interesse am Kulturgut Quellenhof, unseren Veranstaltungen und der Vereinsarbeit danken wir sehr herzlich.
Lassen Sie uns gemeinsam auf ein erlebnisreiches Jahr und gute Veranstaltungen im neuen Jahr 2023 hoffen! Ich denke, wir haben ein interessantes Programm vorbereitet. Aktuelles erfahren Sie in Ihren Gemeindeblättern, der Tagespresse und natürlich im Internet unter www.quellen-hof.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzliche Grüße Susann Schatz, Vereinsvorsitzende

Veranstaltungen

27. Januar 2023, 19:30 Uhr – Vernissage mit Arbeiten des Leipziger Druckgrafikers Patrick Fauck, 2018 für 4 Wochen „Artist in Residence“ in unserer Druckwerkstatt.

4. Februar 2023, 19:30 Uhr – Folkrock unplugged mit dem Cottbuser Duo „de Shawue“ Wer de Shawue liest, könnte sich durchaus berechtigt die Frage stellen: Wird de Shawue nicht anders geschrieben?“ Na klar, aber nur, wenn es um die Erinnerungstäuschung geht. Nicht wenn man die Musik von Lutz und Heike meint. Beide sind fester Bestandteil der Folkrockband „Shawue“ und spielen natürlich die Lieder ihrer Band. So gesehen könnte es durchaus zu einem Déjà-vu kommen ...

11. Februar 2023, 19:30 Uhr – „Kokshaal-Too“: Expedition am Westrand des Tian Shan in Kirgistan. Ein Reisebericht von Tine Lickert und Jörg Lehmann

Eventuelle Kartenvorbestellungen unter 0157 82453974. Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden. Gruppenbesuche sind bitte unter 0173 9257514 anzumelden. Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Anzeige(n)

Begegnungsstätte Lgl.-Niederhain Veranstaltungsplan

Öffnungszeiten:

Montags	9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstags	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs	geschlossen
Donnerstags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitags	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ein Gesundes neues Jahr wünscht Ihnen von ganzen Herzen ihre Jacqueline Freier von der Begegnungsstätte.

Es ist mir eine große Freude, Sie auch in diesen Jahr durch die Nachmittage begleiten zu dürfen. Ich werde mir auch im neuen Jahr 2023 ein paar besondere Tage heraussuchen, wie zum Beispiel Fasching, Ostern, Sommerfest, Ausfahrt..... und natürlich nicht zu vergessen unsere gut besuchten Buchlesungen mit Ilona Ingrisch.

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr ein.
Spielenachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde jeden Dienstag von 13:00 Uhr -17:00 Uhr und jeden Donnerstags von 12:30 Uhr -16:00 Uhr.

Kegelnachmittage wären in diesem Jahr im Januar am 25.01.2023 und am 8.02.2023

Fangen wir an mit **Faschingsdienstag**, wozu ich Sie ganz herzlich einladen möchte.
Wenn Sie möchten, feiern Sie am 21.02.23 mit mir zusammen ein wenig Karneval. Beginn: 13.00 Uhr. Die Unkosten betragen: 6,50 €
Ich freue mich auf Sie. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn gutes Planen ist alles.
Es wäre uns eine Freude, auch Sie in der Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen.
Sie sind auch herzlich eingeladen, sollten Sie keine Interesse am Spiel haben und nur zu einem Plausch mit Kaffee kommen möchten.

Mit freundlichen grüßen ihre Jacqueline Freier
Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung, wenn Sie Fragen an mich haben unter der Tel.Nummer 034497/81029

Sonstiges

Nächster Blutspendetermin in Lohma

Die Rotkreuzgemeinschaft Lohma lädt zur nächsten Blutspende ein.

Wann:
Mittwoch, den 1. Februar 2023
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo:
Vereinshaus „Am Sportplatz“
in Lohma

Ein kleiner Imbiss wird wieder gereicht.
Wir hoffen, dass wieder viele Spender den Weg zu uns finden.
Danke und bleiben Sie gesund.

Rotkreuzgemeinschaft Lohma

Projektaufruf der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land 2023

Wir fördern Projekte rund um die Themen Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung, Extremismusvorbeugung

Nichts los in den Gemeinden im Altenburger Land? Oder gute Ideen, aber kein Geld?

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie das Landesprogramm „Denk bunt“ der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land stellen über einen Aktions- und Initiativfond **Fördermittel** zur Verfügung, das es ein Mehr an Solidarität, Demokratiezustimmung, Zivilcourage, Geschichtsbewusstsein, Mitbestimmung und -verantwortung im Landkreis gibt.

Wer kann mitmachen?

Angesprochen sind Kinder, Jugendliche, Eltern, Senior*innen, Migranten, Mitglieder von Vereinen und Verbänden und natürlich Sie als Bürger des Altenburger Landes

Unterstützt und gefördert werden Projekte, Maßnahmen und Aktionen mit folgenden Schwerpunkten:

- Stärkung der sozialen Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Zivilgesellschaft (z.B. Workshops, Informationsabende, Kino- und Theaterprojekte)
- historische und politische Bildung im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes (z.B. Projekte die sich mit der historischen Geschichte des Altenburger Landes auseinandersetzen)
- Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft und die Einbindung aller benachteiligten Menschen (z.B. Gestaltung eines Straßenfestes, wo Menschen unterschiedlichster Herkunft willkommen sind)
- Aufklärung über Populismus und undemokratische Tendenzen (z.B. Informations- und Aufklärungsveranstaltungen, wie Buchlesungen)
- Stärkung der Demokratiebildung von klein auf (z.B. Aufklärung über Demokratie, u.a. Jugendwahlen)

Seien Sie dabei und machen Sie mit!

Noch Fragen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Tel.:	03447 / 551096
Email:	kontakt@lap-altenburgerland.de.
Webseite:	www.lap-altenburgerland.de

Ihr Koordinierungsteam
der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land

Was ist was?

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung: Beratung und Betreuung in schwierigen Lebenslagen (seelisch und/oder finanziell) insbesondere in Multiproblemlagen
Begegnungstreff psychisch Kranke und Suchtkranke: Treffpunkt und Beratung für psychische Kranke, Suchtkranke und deren Angehörige
Bürgergeld / Sozialberatung: Prüfen und Erläutern von Bescheiden, Klärung von Ansprüchen, Hilfe bei Widersprüchen
Jugendsozialarbeit / Streetwork: Aufsuchende und mobile Jugendsozialarbeit, Unterstützung und Angebote zur Freizeitgestaltung
Jugendtreff: stationäre Einrichtung mit Angeboten für Kinder- und Jugendliche
Klinikseelsorge: individuelle Gespräche mit Kranken und Angehörigen während des Klinikaufenthaltes
Kurberatung Müttergenesungswerk: Unterstützung bei der Antragstellung zu Maßnahmen des Müttergenesungswerkes, Kurnachsorge
Pflegeberatung: Unterstützung bei der Antragstellung und Einstufung von Pflegebedürftigen, Beratung von pflegenden Angehörigen
Psychosoziale Beratung: Einzel- und Gruppengespräche in seelischen Notlagen und bei psychischen Erkrankungen
Schuldner- und Insolvenzberatung: Rat und Hilfe für Menschen bei (drohender) Verschuldung und Insolvenz
Schulsozialarbeit: Angebot der Jugendhilfe im Lern- und Lebensraum Schule, setzt an Problemlagen, die in der Schule in Erscheinung, ergänzt und unterstützt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule
Schwangerschaftsberatung: Beratung zum Thema Sexualität Schwangerschaft, Schwangerschaftskonfliktberatung, Geburt und Familienplanung
Suchtberatung: Beratung und Betreuung von Suchtgefährdeten und Suchtkranken

Wenn Sie unsicher sind, welches Angebot das Richtige ist oder sonstige Fragen dazu haben, melden Sie sich im Diakonat Altenburg unter **03447 8958020.**

Diakonie

Beratungsdienste
im Altenburger Land

Alle Angebote sind für jedermann zugänglich, kostenfrei und vertraulich!

Die Diakonie bietet im Altenburger Land ein umfassendes Beratungsangebot. Im Folgenden finden Sie einen Überblick der Angebote der einzelnen Beratungsstellen.

Beratungsangebot	Beratungsort/Standort	Tel.Nr.	Träger
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung	Altenburg, Meuslewitz, mobil im Landkreis	03447 8958020	Diako Thüringen gem. GmbH
Begegnungstreff psychisch Kranke und Suchtkranke	Altenburg	03447 514214	Horizonte gGmbH
Bürgergeld / Sozialberatung	Altenburg, Meuselwitz	03447 8958020	Diako Thüringen gem. GmbH
Jugendsozialarbeit Kinder-und Jugendtreff	Altenburg Nord Meuselwitz, mobil im Landkreis	03447 836083 (KJH ABG) 03447 489902 (Abstellgleis ABG) 0171 3362278 (RoMeLu MSW)	Johanniter Unfall Hilfe e.V.
Jugendsozialarbeit Streetwork Kinder- und Jugendtreff	Altenburg, mobil im Landkreis Schmölln, mobil im Landkreis	03447 316060 (Büro Geraer Str.) 03447 487956 (EASTSIDE) 034491 76240 (BASE)	Ev.Luth. Magdalenenstift Altenburg
Klinikseelsorge	Altenburg, Schmölln	01514 1203055	Kirchenkreis Altenburger Land
Kurberatung Müttergenesungswerk	Altenburg, Meuselwitz	03447 8958020	Diako Thüringen gem. GmbH
Pflegeberatung	Altenburg	03447 5129140	Ev.Luth. Magdalenenstift Altenburg
Pflegeberatung	Altenburg	03447 8995333	Johanniter Unfallhilfe e.V.
Psychosoziale Beratung	Altenburg, Schmölln, mobil im Landkreis	03447 514214	Horizonte gGmbH
Schuldner- und Insolvenzberatung	Altenburg, Meuselwitz, Schmölln, mobil im Landkreis	03447 5113310	Ev.Luth. Magdalenenstift Altenburg
Schulsozialarbeit	Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz	03448 75140 0172 7126220	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Schulsozialarbeit	Spalatin-Gymnasium Altenburg Regelschule Gößnitz	03447 8950511 01511 4362788	Ev. Luth. Magdalenenstift Altenburg
Schwangerschaftsberatung	Altenburg	03447 834318	Diako Thüringen gem. GmbH
Suchtberatung	Altenburg, Schmölln	03447 313448	Horizonte gGmbH

Anzeige(n)

Historisches

Aus der Chronik von Karl Heimer von 1955

1955
wurde mit dem Bau des Großviehstalles der LPG „Neues Leben „ begonnen und die Arbeiten kamen gut voran . Bereits am 8.Juni wurde die 2.Hälfte des Stalles vorfristig fertig gestellt. Die Bauarbeiten wurden von der Baubrigade der LPG allein erledigt. Bis zum Einbringen der Ernte soll nun noch die angrenzende Scheune fertig gestellt werden.

16./17. Januar 1955
Ein orkanartiger Sturm verursachte in der Nacht vom 16. zum 17. Januar 1955 an vielen Gebäuden des Ortes große Schäden. Auch die Straße von Langenleuba-Niederhain nach Altenburg war durch entwurzelte Bäume zeitweise blockiert. Große Schäden waren auch in den Abteilungen 77 und 78 des Leinawaldes entstanden, wo die Sturmschäden ca. 25.000 Festmeter Holz betrugen. Es stürzte der Gewächshaus Schornstein der Gärtnerei Bruno Georgie ein. Das große Gewächshaus wurde zur Hälfte zerstört, aber die Kakteensammlung blieb erhalten . (Bruno Georgie war der Großvater von Claudia Behrendt, die auch die Fotos zur Verfügung stellte)

8. Februar 1955
Der Ausbau der kleinen Seite kann auch 1955 nicht realisiert werden.
Bereits 1954 mussten sich die Kraftfahrer die täglich über diese Straße mit ihren Fahrzeugen eine schwere Prüfung in Gelände fahren ablegen und viele Werktätige, die sich täglich 5.15 Uhr durch das Schlammbad durcharbeiten mussten, um zum Bahnhof zu gelangen.

1. März 1955
Übernahme der Bäckerei Albert Müller als Produktionsbetrieb des Kreisverbandes Altenburg.

3. Mai 1955
Die Übernahme des väterlichen Betriebes durch Herbert Hans wird in der Gemeinderatssitzung befürwortet.

7. Juni 1955
Die Anlieger der Dr. Goerdelerstraße – Großmann Otto und Graichen Max – sind zu veranlassen zur Verbreiterung der Straße einen Streifen von ihrem Grundstück zu überlassen, im Tausch gegen ein gleichgroßes Stück aus Gemeindebesitz. Antrag des Herrn Otto Thiersch zum Betreiben eines Fuhrgeschäftes mit Pferden wird statt gegeben .

10. Juni 1955
Am 10. Juni abends gegen 22 Uhr schlägt bei einem schweren Gewitter ein Blitz in die Scheune des Bauern Erich Petzold II – Peniger Straße 12 – ein und äschert diese und ein Seitengebäude ein.

3. Juli 1955
50 Jahre Kießhauers Gasthof. Es spielt das Tanzorchester Werner Jaschke mit seinen 10 Solisten, am Mikrofon Ingrid Reek .

18. Juli 1955
Kaufantrag Gebäude von Dr. Harms an Zahnarzt Gemein liegt vor. Die Gemeinde verzichtet auf das Vorkaufsrecht. (Es handelt sich hierbei um das Gebäude der Zahnarztpraxis Burgold und Schornsteinfegermeister Kermel).

6.-9. August 1955
Im August fand eine Röntgenreihenuntersuchung im Saal des Kulturhauses statt.

19.September 1955
Im September übernahm der Rat der Gemeinde die Krabbelstube von der LPG „ Neues Leben „

10.Oktober 1955
Am 10.10. wurde dem Kleingartenverband das Flurstück N 576 in Nutznießung übergeben.

13.Oktober 1955
Dem Antrag des Herrn Kurt Keller auf Übernahme der Geschäfte von Fleischermeister Albert Jungandreas wurde befürwortet (am Teich 16)

22./23. Oktober 1955
Obstschau in Kießhauers Gasthof

23. Oktober 1955
Am 23. Oktober 1955 weilte der Landesbischof D. Mitzenheim, das Oberhaupt der Thüringer-Evangelischen-Landeskirche in Langenleuba-Niederhain. Seiner Predigt in der hiesigen Nikolai-Kirche folgten etwa 650 Gläubige.

1955
Im Jahre 1955 wurde eine Konsumgenossenschaft GmbH in Langenleuba-Niederhain ins Leben gerufen. Sie war eine der fünf im Kreisgebiet Altenburg bestehenden Genossenschaften. Zu dieser Genossenschaft zählten die Konsumverkaufsstellen folgender Orte: Neuenmörbitz, Flemmingen, Frohnsdorf, Ziegelheim, Lohma, Ehrenhain, Niederleupten, Nobitz, Wilchwitz, Ehrenberg, Kosma, Burkersdorf, Mockern und Lehndorf.

Badbau
Bereits schon im Jahr 1954 wurde der Badneubau als unbefriedigend angesehen.
Es ergaben sich Schwierigkeiten in Besorgen von Maschinen und Beschaffung von zusätzlichen Arbeitskräften, ebenso bei den Ausschachtungsarbeiten. Fa. Drechsler stellte Mischmaschine und 5 ständige Arbeitskräfte zur Verfügung, die LPG stellte 1 Arbeitskraft und die Verbandmittelfabrik 1 Arbeitskraft . Es wurde angestrebt das, Freibad im Jahr 1956 fertig zu stellen.

Fortsetzung folgt *Sylke Helbig*

Bruno Georgie mit seiner Mutter Leony

Bruno und Hedwig Georgie mit den Eltern von Bruno Georgie

Nach dem Sturm

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Fürchtet euch nicht
ist die Botschaft, die uns die Engel bei der Geburt Jesu mit auf den Weg gegeben haben.

Der letzte Sonntag nach Epiphanias bildet nun das Ende der Weihnachtszeit. Wir laden herzlich ein zum nächsten **Gottesdienst am 29. Januar, 14.00 Uhr,** in der geheizten Winterkirche.

Das zu Ende gegangene Jahr war überfüllt mit schlechten Nachrichten, die noch nachwirken und uns weiterhin zu schaffen machen. Vergessen wir dabei aber nicht die schönen Momente der Hoffnung, die es auch gab. Umso mehr kommt es darauf an, aufeinander versöhnend zuzugehen, miteinander zu feiern und zu reden. Der Blick nach oben sagt uns, nicht wegsehen, sondern versuchen, die Dinge zum Besseren zu machen. Wir dürfen gewiss sein, dass Gott uns auch in schlechten Zeiten sieht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Kirchgeld für 2022 bereits entrichtet haben. Bei Überweisungen an die Kirchgemeinde ist es für unsere korrekte Buchführung wichtig, den genauen Verwendungszweck zu kennen; z. B. Kirchgeld, Spende für die Sanierung, Friedhofsgebühr, etc. Wir bitten darum, dies entsprechend zu beachten und anzugeben.
Mit der neuen Jahreslosung **„Du bist ein Gott, der mich sieht“** wünschen wir Ihnen, mit offenen Augen und weitem Herzen ins neue Jahr zu gehen.

Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Anzeige(n)

Anzeige(n)